



MAPEI



Mapecoat I 62 W



Zweikomponentige Epoxidbeschichtung in Wasserdispersion mit glänzender Optik



ANWENDUNGSBEREICH

Mapecoat I 62 W ist eine zweikomponentige, in Wasserdispersion gefärbte Epoxidformulierung zur Herstellung glatter Harzbeschichtungen mit glänzender Oberfläche. **Mapecoat I 62 W** wurde speziell für die Beschichtung von Wänden und Decken in Reinräumen entwickelt.

Anwendungsbeispiele

- Staubfreie und ölabweisende Beschichtung von Böden mit leichtem Fahrzeugverkehr und Fußgängerverkehr.
- Beschichtung von Böden und Decken in feuchten Bereichen, z. B. Autowaschanlagen, landwirtschaftlich oder industriell genutzten Lagerhäusern, in denen Wasser auftritt, etc.
- Beschichtung von Wänden, Decken und zementären Oberflächen in Reinräumen.
- Instandhaltung alter Epoxidbeschichtungen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapecoat I 62 W ist eine zweikomponentige Epoxidharz-Formulierung in Wasserdispersion gemäß einer in den MAPEI-Forschungslabors entwickelten Formel.

Mapecoat I 62 W wird auf zementären Untergründen verarbeitet oder als Beschichtung für Epoxidsysteme. Es bildet eine fugenlose, ästhetische Beschichtung auf Böden und Wänden.

Mapecoat I 62 W bildet einen starken, festen, staubfreien und sehr abriebfesten Film mit hoher chemischer Beständigkeit gegen Säuren und anorganische, schwache Laugen. Es hält leichtem

Fahrzeug- und Fußgängerverkehr stand und eignet sich auch für den Einsatz auf Böden mit mäßigen Flüssigkeitsmengen.

Mapecoat I 62 W eignet sich zur Herstellung fugenloser Beschichtungen für Reinräume der Klasse ISO 5 (Schwebeteilchen) gemäß ISO 14644-1, Klasse 7.1 VOC-Emissionen gemäß ISO 14644-8 und hat eine sehr gute Widerstandskraft gegen Befall von Mikroorganismen und Schimmel gemäß ISO 846.

Mapecoat I 62 W entspricht den Anforderungen von ISO 8690 für ¹³⁷Cs- und ⁶⁰Co-Belastung.

Mapecoat I 62 W erfüllt die Anforderungen von EN 1504-9 („Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken: Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität. Allgemeine Grundsätze für die Anwendung von Produkten und Systemen“) und die Mindestanforderungen von EN 1504-2 Beschichtung (C) gemäß den Prinzipien PI, MC, PR und IR („Oberflächenschutzsysteme für Beton“).

FARBEN

Bei Fragen zu den verschiedenen Farben kontaktieren Sie bitte die Anwendungstechnik von Mapei.

VORTEILE

- Leicht zu verarbeiten.
- Geruchlos während der Verarbeitung und nach dem Aushärten.
- Lösemittelfrei.
- Geringe Emission von VOC und Mikropartikeln.
- Auf Anfrage in verschiedenen RAL-Farben erhältlich.



- Hohe mechanische und chemische Widerstandsfähigkeit.
- Staubgeschützte Oberfläche, einfach in der Reinigung und im Unterhalt.
- Undurchlässig für Öl und Flüssigkeiten im Allgemeinen.
- Geeignet für die Anwendung auf Böden, Wänden und Decken.

WICHTIGE HINWEISE

- **Mapecoat I 62 W** nicht auf Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit auftragen (bitte wenden Sie sich hierzu an die MAPEI-Anwendungstechnik).
- **Mapecoat I 62 W** nicht mit Lösemitteln verdünnen.
- **Mapecoat I 62 W** nicht auf staubige oder nicht tragfähige Untergründe verarbeiten.
- **Mapecoat I 62 W** nicht auf Untergründe auftragen, die durch Öl, Fett oder sonstige Stoffe verunreinigt sind.
- **Mapecoat I 62 W** nur auf gemäß den Anwendungsrichtlinien vorbereiteten Untergründen verarbeiten.
- Keine Teilmengen verwenden, um Mischfehler zu vermeiden. Andernfalls härtet das Produkt möglicherweise nicht richtig aus.
- Das angemischte Produkt keinen Wärmequellen aussetzen.
- Beschichtungen aus **Mapecoat I 62 W** können die Farbe ändern oder ausbleichen, wenn sie direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Leistungsmerkmale des Produkts.
- Die Beschichtung kann auch bei Kontakt mit aggressiven Chemikalien die Farbe verändern. Eine Farbänderung bedeutet jedoch nicht, dass die Beschichtung durch die Chemikalien beschädigt wurde.
- Wenn Räume, in denen das Produkt verarbeitet werden soll, aufgeheizt werden müssen, dürfen keine Kohlenwasserstoff-Heizungen verwendet werden, da dabei in die Luft austretendes Kohlendioxid und der Wasserdampf den Glanz auf der Oberfläche und das Erscheinungsbild beeinträchtigen. Ausschließlich elektrische Heizungen verwenden.
- Sollten aggressive Chemikalien in Kontakt mit **Mapecoat I 62 W** kommen, diese so schnell wie möglich entfernen.
- Die Beschichtung, je nach Verschmutzung bzw. Flecken, mit geeigneten Reinigungsgeräten und -mitteln reinigen.
- **Mapecoat I 62 W** mindestens während 24 Stunden nach der Verarbeitung vor Wasser schützen.
- Räume, in denen **Mapecoat I 62 W** verarbeitet wurde, müssen nach der Verarbeitung gut gelüftet werden. Dabei darf der Harzfilm jedoch nicht direkt Luftströmen ausgesetzt werden. Wenn **Mapecoat I 62 W** nicht gleichmäßig trocknet, kann die Farbe uneinheitlich und der ausgehärtete Film weniger glänzend werden.
- Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3°C über der Taupunkt-Temperatur liegen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Betonböden und zementäre Untergründe müssen trocken, sauber, fest und frei von losen oder abgetrennten Teilen sein. Die Druckfestigkeit des Beton- oder Mörteluntergrunds muss mindestens 25 N/mm² und die Zugfestigkeit mindestens 1,5 N/mm² betragen. Der Untergrund muss für die Endnutzung und die Belastungen, denen er standhalten muss, ausgelegt sein. Der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds darf nicht mehr als 4 % betragen und er darf keine kapillar aufsteigende Feuchtigkeit aufweisen (mit einer Polyethylenfolie testen). Der Untergrund muss mit einem geeigneten mechanischen Prozess vorbereitet werden (z. B. Schleifen), um allfälligen Schmutz, Zementleimschichten und lose oder abgetrennte Teile zu entfernen und eine vollständig saubere, feste und leicht saugfähige Oberfläche zu erhalten. Vor dem Auftragen von **Mapecoat I 62 W** alle Spuren von Staub mit einem Industriestaubsauger entfernen.

Risse müssen mit **Eporip** gefüllt werden, beschädigte Betonbereiche müssen mit **Mapefloor EP19** instandgesetzt werden. Vor dem Auftragen von **Mapecoat I 62 W** alle Spuren von Staub mit einem Industriestaubsauger entfernen.

Verarbeitung von Mapecoat I 600 W Primer (optional)

Es ist in der Regel nicht notwendig, eine Grundierung aufzutragen. Bei besonders porösen und saugfähigen Untergründen oder bei Untergründen, deren Oberfläche verfestigt werden muss, empfehlen wir, eine Schicht der wässrigen Epoxidharzversiegelung **Mapecoat I 600 W**, im Gewichtsverhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt, mit einem Kurzhaarroller aufzutragen.

Weitere technische und Verarbeitungsinformationen zu **Mapecoat I 600 W** erhalten Sie im zugehörigen technischen Merkblatt.

Anmischen

Die Temperatur der beiden Komponenten von **Mapecoat I 62 W** muss mindestens +15°C betragen. Sie müssen kurz vor der Verarbeitung gemischt werden. Komponente A gründlich mischen und zusammen mit der erforderlichen Wassermenge in den Behälter von Komponente B gießen. Bei Untergründen, die nicht mit **Mapecoat I 600 W** grundiert wurden, muss **Mapecoat I 62 W** für die erste Schicht mit 20–25 Gew.-% Wasser verdünnt werden. Wurde der Untergrund mit **Mapecoat I 600 W** grundiert, ist **Mapecoat I 62 W** mit 10 Gew.-% Wasser zu verdünnen. Für die zweite Schicht **Mapecoat I 62 W** mit maximal 10 Gew.-% Wasser verdünnen. Die Komponenten mit einem Rührwerk mit niedriger Drehzahl (300–400 U/min) gründlich mischen, bis eine homogene Mischung entsteht. Das Produkt nicht zu lang mischen, um Luft einschließen zu vermeiden. Die Mischung in einen sauberen Behälter geben und nochmals kurz gut durchmischen.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

KENNDATEN DES PRODUKTS

	Komponente A	Komponente B
Farbe:	transparent	RAL-Farbe
Konsistenz:	flüssig	dickflüssig
Dichte (g/cm³):	1,12	1,30
Brookfield-Viskosität bei +23°C (mPa·s):	1500 ÷ 2700 (Spindel 2 – 10 U/min)	1700 ÷ 2600 (Spindel 3 – 50 U/min)

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchte)

Mischungsverhältnis:	Komponente A : Komponente B = 1 : 3,4	
Farbe der Mischung:	RAL-Farbe	
Konsistenz der Mischung:	dickflüssig	
Dichte der Mischung (kg/m³):	1240	
Brookfield-Viskosität der Mischung bei +23°C (mPa·s):	ca. 3000 ÷ 5000 (Spindel 5 – 20 U/min)	
Verarbeitbarkeitszeit bei +23°C (Minuten):	20 (sichtbare Topfzeit)	
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +10 bis +30 (betrifft Umgebung, Material und Untergrund)	
Wartezeit zwischen zwei Schichten bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchte (Stunden): – auf Mapecoat I 600 W (optional): – auf Mapecoat I 62 W:	min. 8 min. 12	max. 24 max. 24
Aushärtung bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchte (Std.):	24	
Vollständige Aushärtung nach (Tage):	7	

Bei den oben angegebenen Zeiten handelt es sich lediglich um Richtwerte. Sie werden durch die tatsächlichen Bedingungen auf der Baustelle beeinflusst (z. B. Umgebungs- und Untergrundtemperatur, relative Luftfeuchtigkeit etc.)

ENDEIGENSCHAFTEN

Abriebfestigkeit nach Taber nach 7 Tagen (bei +23°C, 50 % rel. L.F., 1000 Zyklen/1000 g, CS 17 Scheibe) (EN ISO 5470-1) (mg):	55	
Gloss:	ca. 80	

**LEISTUNGSMERKMALE FÜR DIE CE-ZERTIFIZIERUNG GEMÄSS EN 1504-2 – TAB. ZA.1d; ZA.1e; ZA.1f
(Beschichtung C, Prinzipien PI-MC-PR-IR)**

Leistungsmerkmale	Prüf- methode	Anforderungen gemäß EN 1504-2	Technische Werte
Abriebfestigkeit (TABER-Test) Hinweis: Prüfmethode für Bodensysteme gemäß EN 13813 sind ebenfalls zulässig	EN ISO 5470-1	Gewichtsverlust weniger als 3000 mg mit Schleifscheibe H22 bei 1000 Zyklen und 1000 g Last	350 mg
CO₂-Durchlässigkeit	EN 1062-6	S _D > 50 m	S _D 204 m
Durchlässigkeit für Wasserdampf	EN ISO 7783	Klasse I: S _D < 5 m (wasserdampfdurchlässig) Klasse II: 5 m < S _D < 50 m Klasse III: S _D > 50 m (wasserdampfundurchlässig)	Klasse I
Kapillare Saugfähigkeit und Wasserdurchlässigkeit (kg/m²·h^{0,5})	EN 1062-3	w < 0,1	0,002
Stoßfestigkeit gemessen auf mit MC (0,40) vorbereiteten Betonmustern gemäß EN 1766: Hinweis: Die Schichtdicke und Stoßenergie beeinflussen die Auswahl der Klasse	EN ISO 6272	Keine Risse oder Abplatzungen nach der Belastung Klasse I: ≥ 4 Nm Klasse II: ≥ 10 Nm Klasse III: ≥ 20 Nm	Klasse III
Zugfestigkeitstest Referenzuntergrund: MC (0,40) wie angegeben in EN 1766, Aushärtezeit: – 28 Tage für einkomponentige Systeme mit Beton und PCC-Systeme: – 7 Tage für reaktive Harzsysteme:	EN 1542	Durchschnitt (N/mm ²) Rissbildende oder flexible Systeme: ohne Verkehrslast: ≥ 0,8 (0,5) ^{b)} mit Verkehrslast: ≥ 1,5 (1,0) ^{b)} starre Systeme ^{c)} ohne Verkehrslast: ≥ 1,0 (0,7) ^{b)} mit Verkehrslast: > 2,0 (1,0) ^{b)}	3,62 MPa (starres System mit Verkehrslast)
Brandverhalten:	EN 13501-1	da A1 _{FL} a F _{FL}	B _{FL} -s1 C-s1-d0

REINRAUM-TESTS (CSM-STANDARD)

Leistungsmerkmale	Prüfmethode	Testparameter	Klassifizierung
Konzentration von Schwebeteilchen des Materials bei Belastung durch Reibung:	ISO 14644-1	vs. PA6 Normale Kraft: 300 N	ISO Klasse: 5
Evaluation der Emission flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) bei +23°C und +90°C:	ISO 14644-8	Von Klasse 0 (hohe VOC-Konzentration, 1 g/m ³) bis Klasse 12 (VOC-Emissionen von 10 ⁻¹² g/m ³ oder 0,001 ng/m ³)	ISO-ACCM Klasse 7.1

Die Mischung innerhalb der in der Tabelle angegebenen Verarbeitungszeit (bei +23°C) verarbeiten. Bei einer höheren Temperatur verkürzt sich die Verarbeitungszeit, bei niedrigeren Temperaturen verlängert sie sich.

Verarbeitung

Zwei oder mehr Schichten **Mapecoat I 62 W** mit einem Kurzhaarroller oder Druckluft-Spritzgerät auftragen. Die zweite Schicht sollte am Tag nach der ersten Schicht und immer innerhalb von 12–24 Stunden nach dem Auftrag der ersten Schicht aufgetragen werden, je nach den Baustellenbedingungen.

Mapecoat I 62 W gleichmäßig mit dem Roller kreuzweise auftragen.

Bei Farben mit geringer Deckkraft, z. B. bei hellen Farben, wird empfohlen, vorgängig eine Schicht **Mapecoat I 62 W** in Weiß aufzutragen, um eine gleichmäßig gefärbte Endbeschichtung zu erhalten. Je nach gewählter Farbe und Art des Untergrunds kann es notwendig sein, eine dritte Schicht des farbigen Harzes (zusätzlich zur weißen Basisschicht) aufzutragen. Es wird empfohlen, vorgängig Tests durchzuführen.

Hinweis: Wird die erste Harzschicht direkt auf den zementären Untergrund aufgetragen, empfehlen wir die Verwendung eines Rollers.

VERBRAUCH

Primer (optional):

Mapecoat I 600 W ca. 0,2 kg/m²

Beschichtung:

Mapecoat I 62 W 0,20–0,25 kg/m² pro Schicht.

Die obigen Verbrauchsangaben sind theoretisch und abhängig von der Beschaffenheit der zu behandelnden Oberfläche, der Saugfähigkeit, der Rauigkeit, den Bedingungen auf der Baustelle etc.

Reinigung

Arbeitsgeräte, die zur Vorbereitung und Verarbeitung von **Mapecoat I 62 W** verwendet wurden, unmittelbar nach dem Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Einmal erhärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LIEFERFORM

11-kg-Gebinde (2,5 kg Komponente A + 8,5 kg Komponente B).

LAGERUNG

24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde trocken und bei mindestens +10°C lagerfähig.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

NUR FÜR GEWERBLICHE ANWENDER.

ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von

Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich

Mapecoat I 62 W

